

Die Verbindung herstellen

Entwurf für eine evangelistische Andacht von Uli Probst

Jesus schafft die Verbindung zwischen uns und Gott

Seid ihr schon einmal so richtig geliebt worden? Ganz, mit Haut und Haaren? Völlig angenommen? Danach sehnen wir uns.

Es gibt niemand, der uns mehr liebt, als Gott. Er hat uns gemacht, weil er uns wollte. Er sagt „Ja“ zu uns. Aber es ist nicht so einfach, seine Liebe zu spüren. Wenn wir es versuchen, dann merken wir, dass da ein Abstand ist. Gott ist uns irgendwie fern und wir kommen nicht richtig an ihn heran. Die Puzzleteile „Gott“ und „Ich“ passen nicht richtig ineinander.

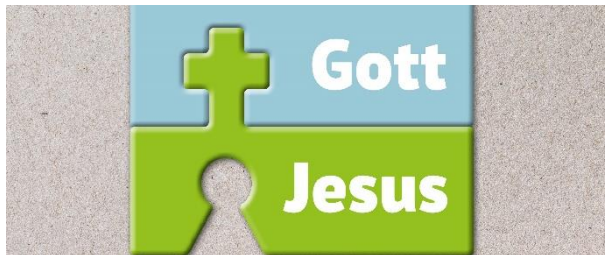


Das ist auch Gott bewusst. Deshalb hat er Jesus gesandt. Jesus gehört auf der einen Seite zu Gott und auf der anderen Seite zu uns Menschen. Wenn er zwischen uns und Gott eingefügt wird, dann passen die Aussparungen. Er schafft die Verbindung.



Der Anschluss an Gott hat die Form eines Kreuzes

Die Verbindung zwischen Jesus und Gott hat die Form eines Kreuzes. Warum? Am Kreuz ist Jesus für gestorben, und nur so konnte die Verbindung zwischen Gott und uns Menschen wiederhergestellt werden.



Warum ist das so? Ich habe in meinem Leben Dinge getan, von denen genau wusste, dass ich sie nie hätte tun sollen. Nachdem ich sie getan hatte, haben sie sich auf mich gelegt wie eine Last (*Zur Illustration lege ich mein Handy auf meinen linken Handrücken*). Genau diese Last – die Sünden, die ich begangen habe – trennen mich von Gott. Das ist der Teil meines Lebens, der nicht mit Gott kompatibel ist.

Jesus hat nicht gesündigt. Er hat es geschafft, sein Leben lang genau das zu tun, was richtig ist. Er hat Gott über alles geliebt und alle seine Mitmenschen wie sich selbst. In allen Bereichen. Deshalb hatte er keine solche Last auf sich (*Zur Illustration bewege ich meine rechte Hand, auf der nichts liegt, auf und ab*).

Aber er war einverstanden, dass Gott unsere Last auf ihn legt. (*Ich lege mein Handy vom linken auf den rechten Handrücken*). Dann ist er gestorben und hat sie mit ins Grab genommen. Und jetzt bin ich frei von meiner Last (*Ich bewege meine linke Hand, die jetzt von ihrer Last befreit ist, auf und ab*).

Nun kann ich zu Gott kommen und seine Liebe erleben, denn da ist nichts mehr, was mich von ihm trennt.

Der Weg zu Gott führt über Jesus. Er führt „über das Kreuz“. Wir können in Gottes Nähe sein, weil Jesus unsere Sünden weggenommen hat.

Der Anschluss an Jesus hat die Form eines Menschen

Die Verbindung zwischen Jesus und mir hat die Ausprägung eines Menschen. Warum ist das so? Jesus ist unser Vorbild. Er hat uns gezeigt, wie man als Mensch leben soll. Wenn ich mit Gott lebe, dann führe ich mein Leben so, wie Jesus es vorgemacht hat. Ich folge Jesus.



Wie liegen die Puzzleteile bei mir?

Die Puzzleteile zeigen, wie man mit Gott in Verbindung kommen kann und in seiner Nähe leben kann: Das Verbindungsglied zwischen uns und Gott ist Jesus. Er ist für unsere Sünden gestorben. Und er zeigt uns, wie wir unser Leben führen sollen.

Jetzt stellt sich eine entscheidende Frage: Wie liegen bei dir im Moment die Puzzleteile? Bist du über Jesus ganz verbunden mit Gott? Oder ist zwischen dir und Gott noch eine Lücke, und du hast Jesus noch nicht richtig auf dem Schirm? Oder ist dir klar, dass Jesus das Verbindungsglied zwischen dir und Gott ist, aber du selbst bist noch nicht an Jesus angedockt? Wie weit ist dein Puzzleteil von Jesus weg? Lege die Puzzleteile so hin, wie sie deine aktuelle Situation am besten beschreiben.

Gibt es etwas, das dich hindert, die feste Verbindung mit Jesus und mit Gott einzugehen?

Wenn du willst, kannst du diese Verbindung jetzt herstellen. Du kannst zu Jesus beten und ihm ungefähr folgendes sagen:

Jesus, ich will die Verbindung mit dir und mit Gott eingehen. Ich habe gesündigt und Dinge getan, die ich nicht hätte tun dürfen. Bitte vergib mir. Danke dass du für meine Sünden gestorben bist und meine Last

weggenommen hast. Ich will dir folgen. Du sollst mein Vorbild sein. Ich will mich von dir leiten lassen. Amen.

Nimm nun als Zeichen dafür, dass du dieses Gebet ernst gemeint hast, deine Puzzleteile und füge sie aneinander.

Du gehörst jetzt zu Gott. Er wird dich mit seiner Liebe und seiner Gegenwart erfüllen. Gott wird diese Verbindung niemals wieder lösen. Du bist Teil seiner Familie geworden, und das gilt für immer.

■

■